



öffentlich

**Betreff:**  
S-Bahnhof Babelsberg

Erstellungsdatum 08.12.2004

Eingang 902:

**Einreicher:** BürgerBündnis

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.02.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es für die Stadt die Möglichkeit gibt im Rahmen einer Ersatzvornahme die Reinigung der anliegenden Straßen des S-Bahnhof Babelsberg durchzuführen und die Kosten dafür dem Anlieger, der Deutschen Bahn in Rechnung zu stellen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

---

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Trotz wiederholter Bemühungen durch die Stadt Potsdam, erfüllt die Deutsche Bahn ihre Anliegerpflichten der Reinigung der an den S-Bahnhof Babelsberg angrenzenden Straßen (Unterführung Wattstraße / Schulstrasse) und Karl-Liebknecht-Straße) nicht. Deshalb wird die Stadt mit der Reinigung beauftragt. Die entstehenden Kosten stellt sie der Bahn in Rechnung.